

Neubau

WOHNHAUS KEMNITZERHAGEN

Kemnitz

Adresse des Gebäudes: Kemnitzerhagen 39 , 17509 Kemnitz

Planung

Architektur/ Fachplanung (Heizung, Sanitär, Elektro)/
Energiekonzept: Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln

Bauherrschaft: Dr. Philipp Dreesen und Cathrin Scheuring,
Kemnitzerhagen

Tragwerksplanung: Dieter Stracke, Köln

Holzbau: Zimmerei und Holzbau Wirth GmbH, Niepars

Bauwerksdaten

Planung: 01/2017-04/2017

Bauausführung: 05/2017-12/2017

Bruttogrundfläche: 175 m²

Nutzfläche: 131,5 m²

Holzsystem: Holzrahmenbauweise

Energie: Jahres-Primärenergiebedarf = 41,6 kWh/(m²a)

Preise: Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern 2019

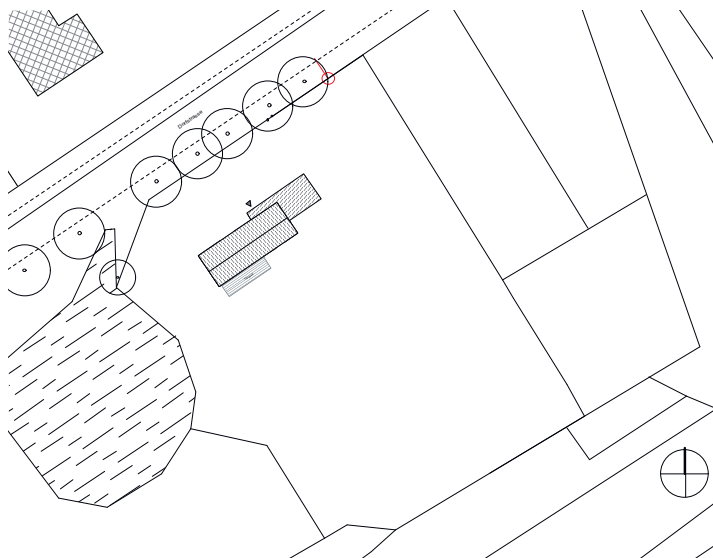
**HOLZ
RAHMEN
BAU**



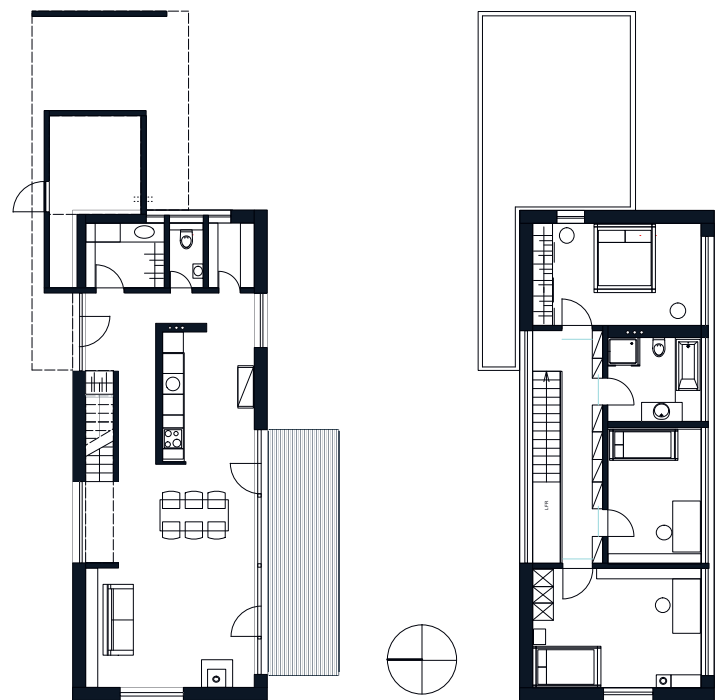
Außenansicht, Foto: © Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln

Wohnhaus bei Greifswald, Kemnitzerhagen bei Kemnitz

Das ca. 3.000 m² große Grundstück gehört seit dem Mittelalter der Universität Greifswald und wurde auf Erbpachtbasis an die jungen Bauherren für 99 Jahre verpachtet. Auf dem Grundstück stand ein scheunenartiges Wirtschaftsgebäude, das nach der Wende abgerissen wurde. In Anlehnung an diese Scheune wurde das neue Wohnhaus als langer, schmaler Baukörper ausgebildet. Prägend für die Atmosphäre des Grundstückes ist die alte Kastanienallee und der Mühlenteich, der direkt an das Grundstück grenzt und als einziges Überbleibsel an die mittelalterliche Papiermühle erinnert, die dort von der Universität Greifswald früher zur Papiergewinnung betrieben wurde. Der Baukörper stellt sich selbstbewusst an die höchste Stelle des Grundstückes. Er richtet sich längs der vorhandenen Allee aus und zeigt mit seinem Giebel zum alten Mühlenteich. Auf Eingrenzungen des Grundstückes wurde verzichtet, um dem ursprünglichen Charakter zu entsprechen.



Lageplan, ohne Maßstab, Quelle: © Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln



Grundriss Erdgeschoss und Obergeschoss, ohne Maßstab,
Quelle: © Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln

Neben der Einhaltung eines sehr eng gesteckten Kostenrahmens sollte ein energieeffizientes Gebäude mit niedrigem Energieverbrauch geplant werden, das unter Verwendung ökologischer Baustoffe und ohne Zuhilfenahme technischer Steuerungsmechanismen maximal alltagstauglich und ressourcensparend genutzt werden kann. Dazu gehört auch die optimierte Raumökonomie, die auf 120 m² Wohnfläche ein Maximum an räumlicher Vielfalt ermöglicht.

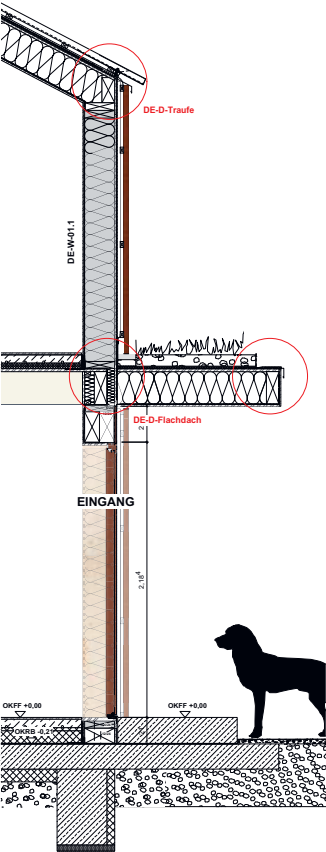
Die raue, offene Brettschalung der Holzfassaden verleiht dem Gebäude eine starke physische Präsenz und stellt zugleich eine Beziehung zu der das Grundstück dominierenden Vegetation her. (Text: Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln)



Ansicht Nordfassade, Foto: © Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln



Ansicht Südfassade, Foto: © Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln



Detail Fassade Traufe/ Vordach Eingang, ohne Maßstab, Quelle: © Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln

Dachaufbau Satteldach:	
Wellblech	5 mm
Konterlattung 30/50mm/ Luftschicht belüftet	30 mm
Lattung 30/50mm/ Luftschicht belüftet	30 mm
Folienbekleidung als Unterspannbahn	
Hydrophobierte MDF-Platte	16 mm
Holzrahmenbau Sparren C24 60/260 mm	
e= 62,5, mit Mineralwolle WL 035	
Folienbekleidung als Dampfbremse	
Sperrholzplatte als innerer Abschluss	15 mm
Dachaufbau Flachdach:	
Extensive Begrünung	
Polymerbitumen-Schweißbahn,	
beschiefert durchwurzelungssicher	5 mm
Ausgleichsbahn-Elastomerbitumen	3 mm
Sperrholzplatte	21 mm
Folienbekleidung als Dampfbremse	
Sparren ca. 26/12, e = 50 bzw. 62,5 cm,	
Mineralwolle WL 035	260mm
Sperrholzplatte G 100	100 mm
Aufbau Außenwände Holzrahmenbau:	
Lärche-Lattung vertikal 40/60mm,	
sägerau, unbehandelt mit Fugenbreite	50 mm
Konterlattung 28/48mm/ Luftschicht belüftet	28 mm
Lattung 28/48mm/ Luftschicht belüftet	28 mm
Folienbekleidung als Windsperre	
hydrophobierte MDF-Platte	16 mm
Holzrahmenbau mit Mineralwolle WL 035	240 mm
Folienbekleidung als Dampfbremse	
Sperrholzplatte	15 mm
Bodenaufbau Erdgeschoss:	
Parkett	11 mm
Schwimmender Zementestrich	62 mm
Tackerplatte inkl. Trittschalldämmung 035	25 mm
Styrodur 1500 C 035	100 mm
Dampfbremse PE-Folie 2-schalig	0,2 mm
Abdichtung G 200 S4	
Bodenplatte Stahlbeton	200 mm
PE-Folie	
EPS/XPS 040	100 mm
Kiesschüttung	200 mm



Innenansicht Obergeschoss, Foto: © Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln



Innenansicht Essbereich, Foto: © Scheuring u. Partner Architekten mbB, Köln